

ulrichen und *ulken*. — 2. Wie schd. der Vorname *U*. Nicht häufig. Dazu (als Bezeichnung oder Schelte) für einen Tauben *tauber U*. [Steinb.-Li Winkels-Öl]. Vgl. 4, 28, 35 ff. — 3. *'schlechter, dünner Kaffee' [Wallrabennstn.-Ut]. — 4. Aussehen *wie ein Baketchen U*. 'korpulent sein (Frauen oder Mädchen)' [Kass.]. Nach der Form der Tabakpakete aus der Kasseler Fabrik *U*. benannt.

Formen: *ulrix* Wsl. (1); *ularix* Schmalk., *Ulle* Brotterd.-Schm (2); *Ulrich* (3). — Vgl. K. 415, C. S. 392, Z. 4 v. u. und S. 835—837, wobei wir auch den Schluß dieses Artikels beachten sehen möchten, ferner V. 421 und Rheinisches Wbch. 9, 42.

ulrichen *'sich erbrechen' [Wsl. Rh Biebrich-Wb Höchst Wallrabennstn.-Ut Ot Rschbg. Schmalk.]. Vgl. *Ulrich* 1.

Formen: *ulrichen* Schmalk.; *ullerliche* Rüdeshm. — Vgl. K. 415, C. 835, V. 421.

Ulster G. ? *'Kaulquappe' [Fritzl. Oberzwehren-Ca]. Vgl. *Ulsterkopf* und bei Hertel 250 *U*. 'Spucke', 'schleimiger Auswurf'.

Ulsterkopf M. ? *'Kaulquappe' [Felsbg.-Me]. Vgl. *Ulster*.

ultern, *sich* 'sich erholen', 'sich nach schwerer Krankheit bessern' [Kassel-Ge Fu], z. B. *Se hot sich geoldert* [Kassel]. Vgl. *erultern*.

Formen: *oltern* Petersbg.-Fu; *geoldert*: s. o. — Vgl. C. 640 und Reinwald, Hennebergisches Idiot. 2, 93; vielleicht auch *ultern*.

ultimo (*üldimō* Wtfd.). Nur *Schlafen bis u.* 'sehr lange schlafen' [Bierst.-Wb Mensfdn.-Li Wtfd.], z. B. *Däär schleeft bis uldimō* [Wtfd.]. Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 42.

Ulungsblume (*-bloom*) G. ? „die kleine Sonnenblume“ (d. i. = ?) [Niederahr.-We]. Herkunft ?

Ulwe s. *Ulme*¹.

Ulwer (-) (C. 16) s. *Adebar* (-).

Ulwes s. *Oles*. Die 2, 519, 28 ff. erwähnten Herkunftsmöglichkeiten für *Oles*, auf die 2, 518, 34 f. hingewiesen wurde, dürfte durch Rheinisches Wbch. 9, 36, 10—14 abgelöst worden sein.

um I. Adv. Wie schd. *Ein guter Weg üm 'Umweg'* 40 *Brengt keine Krümm u. ä. s. Krümme. Die Zeit is im 'herum'* [Obaur.]. *Hää hät nüsch emme un nüsch ään* 'ist äußerst dürftig gekleidet' [Obob. Ähnl. Obgzb.]. *Es eß doch kaa Welcke* 'Wölkchen' *imm unn dimm* 'ringsum' [Nenderoth-Di: L. Rühle, Als geblohse, ihr Buwe, 1932, S. 19]. *Hott im s. hott.* — II. Präp. mit Akk. — a. räumlich. Wie schd. *Alles ümm mich rümmer* 'um mich herum' [Kass.]. *Er schleicht alsfoart im des Haus* [Obaur.]. *Im de Gäde Grääs sije* 'rings um den Garten Gras einsäen' [Wdhsn.]. — b. zeitlich Wie schd. *Imme zea* 'zehn' *wead bei ins gelaut* 'geläutet' [Schönb.-Ki]. *Imme ächt Auer* [Großen-Buseck-Gi]. *Im des 'diese' Zeit* [ebd.]. *Imme ne Uhrn neine s. Uhr Ia.* — c. modal. — 1. 'beinahe' *U. ein Haar s. Haar. Um . . . herum s. herum.* — 2. *Guten Morgen ums neue Jahr!* ist veralteter Glückwunsch in Storn-df.-Al. Ähnlich in Engeln.-La, wo man von dem, dem man mit diesem Wunsch zuvorkommt, eine Gabe erwartet (s. Hess. Blätter f. Volkskde. 2, 126). — III. Konjunktion. Wie schd., so z. B. *imme ne Elle* 60 *dieres* 'teures' *Dooch ze schbare* (wird unter der Schürze billigerer Stoff verwandt) [Alterd.-Ew].

Zu umgelauteten und umlautlosen Formen im Sprachatlas des Deutschen Reiches s. Deutsches Wbch. XI, 2, Sp. 761. Direkte

lautgeographische Aufnahmen von Formen s. Kroh, Deutsche Dialektgeogr. 4, 180 und L. Martin, Die Mda.landschaft der mittleren Fulda, 1956, S. 52. Formen: *üma* Rho.; *üm* Schmalk.; *ima* Hhsn.; *ema* Amtshsn.-Wi; *im* Wdhsn.; *em* Lhsn. Bisweilen je nach Bedeutung verschiedene Formen, so z. B. *ema* Adv., *em* Präp. Obob.; *im* bei Zeitangaben, sonst *üm* Gshn.; *ima* bei Zahlangaben, sonst *em* Wiss. — Vgl., auch zur Anordnung, Rheinisches Wbch. 9, 42 ff., ferner V. 421 f., Collitz 107.

um-, Dafür auch die Formen *üm(me)-*, *im(me)-*, *em(me)-* usw. (s. Anm. zu *um*).

umackern ('tiefer) pflügen' [Obaur. Wellen-Ed], 'Stoppeln unterpflügen' [Schwalm. Nicht vor der Kirmes, dem 18. 10., üblich]. In Wellen abgehoben gegen *schälen* 1i (s. d.). Vgl. *herumackern*, ferner *umarbeiten*.

umarbeiten (*im-*) 'umackern' [Obaur.]. Vgl. *umackern*, *umstoßen* 2, *umzackern*.

Umbaden s. *Unbaten*.

umbansen (*üm-* Heenes-He) 'Getreide, Heu in der Scheune umpacken' [He].

Umbatscherei (*Om-*) F. 'Umständlichkeit' [Selters-Uw], z. B. *Er hält eine U.* 'zieht sich umständlich an', 'macht Aufhebens von Geringfügigem'. Ist *Unbaten* Id zu vergleichen ?

umbinden Wie schd., z. B. einem Kind *wäs imbenne* 'ein Tuch umbinden', den Baum *mit Lappe imbenne* [Obaur.]. Auch bildlich: *Där will der äns imbänne* 'will dich belügen' [Mensfdn.-Li. Vgl. *aufbinden*].

Umbo G. ? 'dicker Mann' [Kass.]. Herkunft ?

Umboare s. *Unbaten*.

Umbog (*-box*) M. ? 'Saum' [Eschr.: s. Zschr. f. hochdtsch. Mdaa. 3, 242]. Vgl. *umbucken*.

Umbogen M. 'Umweg' [Willersdf.-Fk].

umbrechen 'Stoppeln unterpflügen' [Wollmar-Ma]. *Ehemals durfte vor der Kirmes (18. Okt.) niemand die Stoppeln u.* [Schwalm]. Vgl. *herumzackern* und 3, 86, 26.

umbringen 1. 'erreichen, daß etwas umfällt' [Obob.]. Vgl. *umkriegen*. — 2. Wie schd. 'töten'. *Den X mecht eich imbringe!* [Obaur.]. *Gewirrer, me maa'd, mr breecht se* 'sie (die Mahlkunden)' *im, wammer doo e Säckelche* (mit Getreide) *eraus will honn* 'herausschlagen will' sagt angeblich der Müller [Wtfd.]. — 3. abgeschwächt. *Er will sich groad imbringe* 'weiß sich vor Aufregung usw. nicht zu lassen' [Obaur.]. *Sich u.* 'sich bei der Arbeit überstürzen' [Mehrfach in Nassau; ferner Gelnhsn. Obob. Eschwege-Ew]. *Breng dich nit im!* [Rod a. d. W.-Us]. *Dee brengt sich aach net em dobei* [Hausen. Welches ?].

Bei K. 415 „(Menschen, Tiere, Sachen) verderben, nicht grade ums Leben bringen“. — Zu u. 3 vgl. *überkuppeln*.

umbucken (*-bugge*) ('Stoff) zum Säumen umbiegen' [Frankf. Wett.]. Vgl. K. 99, C. 481, Südhess. Wbch. 1, 1201, 33 ff., ferner *Umbog*.

umdacken Nur *Wann mesch* 'mir es' *se hääß i's*, *dack ach mich e Minut im* offenbar 'ruhe ich mich aus' [Großen-Buseck-Gi].

Im Südhess. Wbch. fehlt *dacken*; doch s. dort 1, 1812, 10: *sich e bißche ducken* 'ein Schläfchen machen'.

Umden, *Umeden* s. *Öhmd*.

Umdraht F. 'von der Hauptstraße abbiegende Seitenstraße' [Bi Beddelhsn.-Wi]. Vgl. *Herumdraht*.

Formen: *Immedroht*, Pl. *Immedrehte* Damshsn.-Bi; *imdrüäd* Wdhsn.